

## Gebet zur aktuellen Situation

Gütiger Gott,

Du mutest uns viel zu in diesen Tagen. Wir sind ratlos, was angesichts der Epidemie zu tun ist.

Das Zusammenleben wird so komisch verkrampft. Wieviel Abstand müssen wir halten? Wie zeigen wir uns Zuneigung ohne Berührung?

Die Zusammenhänge sind auch so kompliziert. Die grössten Einschränkungen des Alltags erleben die Kinder und ihre Eltern. Doch eigentlich geht es darum, die Alten zu schützen.

Die Massnahmen, die getroffen werden, reissen uns aus alten Gewohnheiten. Wie gehen wir damit um, dass wir anders oder gar nicht mehr arbeiten dürfen?

Werden wir die Epidemie gemeinsam meistern oder werden sich Egoismus und Rücksichtslosigkeit bald wieder breitmachen?

Gott, wir wünschen uns von dir, das du uns das richtige Mass schenkst aus Vorsicht und Gelassenheit.

Mach uns stark darin, für andere mitzudenken und sie dennoch nicht zu bevormunden.

Mach uns lernfähig, so dass wir aus dem Erlebten etwas mitnehmen für die Zeit danach, so dass es auch etwas Gutes hat, was du uns zumutest.

Auch wenn die Prognosen andere sind, bitten wir dich um ein baldiges Ende des Sterbens und der Angst davor.

Amen.

(Gebet von Georg Rieger, Nürnberg)

reformierte  
kirche grüningen

## Solidarisches Abendgebet zu Hause



Seid fröhlich in der Hoffnung,  
geduldig in der Trübsal,  
beharrlich im Gebet!

(Römerbrief 12,12)

In der unruhigen Zeit der Corona-Epidemie sind wir eingeladen, das Gebet neu zu entdecken und ganz bewusst Fürbitte zu pflegen. Im Blick auf Gott können wir zur Ruhe kommen, unsere Gedanken ordnen, die Sicht auf das Wichtige wiedergewinnen. Vor Gott verlieren Ängste und Sorgen ihre bedrohende Kraft und wir können uns in der Fürbitte für andere Menschen öffnen.

Als Zeichen der Verbundenheit trotz der aktuellen Einschränkungen können wir beim Abendläuten um 20.00 Uhr eine Kerze anzünden, vors Fenster stellen und in gemeinsamer Verbundenheit ein Gebet sprechen.

## **Einstieg**

Zu Gott allein ist meine Seele still,  
von ihm kommt meine Hilfe.

(Psalm 62,2)

## **Einkehr und Innehalten**

Ein Wort aus der Bibel und/oder einen kurzen besinnlichen  
Text auf sich wirken lassen, zum Beispiel:

- Losungswort
- Kalenderblatt (zum Beispiel "täglich mit Gott")
- Texte von Taizé-Liedern
- Andachtsbuch

## **Moment der Stille**

### **Gebet**

Gedanken still vor Gott bringen oder einfache kurze Gebete  
formulieren, für ...

- die eigene Familie
- einsame, kranke, isolierte, ältere Nachbarn
- Familien in grossen Herausforderungen im Alltag
- Menschen, die im Gesundheitswesen, in Alters- und Pflegeheimen arbeiten
- Personen in Verantwortung in Regierung, Schule, Wirtschaft, Kultur, Kirche ...

## **Unser Vater**

### **Abschluss**

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.  
Er erquickt meine Seele,

führt mich auf rechten Wegen  
um seines Namens willen.  
Und wandere ich auch im finsternen Tal,  
so fürchte ich kein Unheil;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest mir einen Tisch  
vor den Augen meiner Feinde.  
Du salbst mein Haupt mit Öl  
und schenkst mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen  
alle Tage meines Lebens,  
und ich werde bleiben im Hause des Herrn,  
solange ich lebe.

(Psalm 23,1–6)

### **Segensbitte**

Der Herr behüte unseren Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.